

B3.03	Gemeindebehörden, Gemeinderat	138
B3.03.02	Geschäftsführung, Geschäftsordnung	
	Legislaturprogramm 2022 - 2026	2022-184
	Schlussbericht	

Das Wichtigste in Kürze

Der Gemeinderat hat das Legislaturprogramm 2022–2026 abgeschlossen und den dazugehörigen Schlussbericht beraten. Dabei zeigt sich, dass ein grosser Teil der gesetzten Ziele erreicht oder wesentlich vorangetrieben werden konnte. Einzelne Massnahmen konnten noch nicht vollständig abgeschlossen werden oder sind aufgrund veränderter Rahmenbedingungen weiterzuführen. Diese offenen Punkte sollen im Rahmen der Klausurtagung aufbereitet und in die Legislaturplanung 2026–2030 eingebracht werden.

Ausgangslage

Am 5. Oktober 2022 verabschiedete der Gemeinderat mit Beschluss GRB 168 das Legislaturprogramm 2022–2026. Dieses wurde anschliessend in Form eines Flyers, eines Films sowie eines Massnahmendokuments veröffentlicht. Ziel war es, die strategischen Schwerpunkte der Legislaturperiode transparent darzustellen und die geplanten Massnahmen nachvollziehbar aufzuzeigen.

Das Legislaturprogramm wurde am 28. Oktober 2022 im Rahmen der Haumüligespräche den Ortsparteien sowie am 12. Dezember 2022 der Gemeindeversammlung vorgestellt. In den Folgejahren nahm der Gemeinderat mit den Beschlüssen GRB 154/13.09.2023, GRB 174/30.09.2024 sowie GRB 157/29.09.2025 jeweils eine Zwischenbilanz zum Stand der Umsetzung vor.

An der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2026 präsentierte die Gemeindepräsidentin die Zielerreichung des Legislaturprogramms 2022–2026. Mit dem vorliegenden Schlussbericht legt der Gemeinderat nun die abschliessende Beurteilung der einzelnen Massnahmen vor und zeigt auf, in welchem Umfang die gesetzten Ziele erreicht wurden.

Der ausführliche Schlussbericht zu den einzelnen Massnahmen präsentiert sich wie folgt:



Massnahmen	Ausführung	Schlussbericht
Mitwirkung Planung «Strategie Forst und Werke» im Embrachertal (Lead Oberembrach)	2023 - 2024	Gestützt auf den vom externen Planungsbüro im Auftrag des Kantons erarbeiteten Schlussbericht zur Entwicklungsstrategie Forst Embrachertal haben sich die Gemeinden Embrach, Freienstein-Teufen und Rorbas für eine Variante mit zwei Forstbetrieben im Embrachertal ausgesprochen. Damit soll die seit November 2025 bestehende und positiv beurteilte Zusammenarbeit zwischen Embrach und Freienstein-Teufen weitergeführt und organisatorisch gefestigt werden.
Netzausbau Trinkwasser resp. Anschluss an Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal (Lead Wasserversorgungsgenossenschaft Embrach)	2023 – 2024	Der Antrag zur Aufnahme in die Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal ist eingereicht; das Vorprojekt für den Anschluss liegt vor. Der Baustart ist abhängig vom Betriebs- und Gestaltungskonzept Lufingen und frühestens 2028 vorgesehen. Eine erste Wasserlieferung ist ab Anfang 2030 zu erwarten.
Verstärkte Zusammenarbeit Kreisschulgemeinden (Embrach, Oberembrach, Lufingen), inkl. Sekundarschule	2023 – 2024	Gestartet mit Kleinprojekt „gemeinsame Plakate“ zu Abstimmungen und Gemeindeversammlungen, welches an der GV Dezember 2023 abgeschlossen wurde. Regelmässiger Austausch mit SSE im Rahmen der Behördenkonferenz. Inputreferat GP an deren Klausur (Schulraumplanung).
Zielbild 2040 ist partizipativ mit der Bevölkerung / evtl. regional erarbeitet	2025 – 2026	Das Zielbild wurde mit Beschluss GRB 55/30.03.2026 verabschiedet

		und an der Gemeindeversammlung vom 22.06.2026 der Bevölkerung vorgestellt.
--	--	--



Massnahmen	Ausführung	Schlussbericht
Das Alterskonzept ist genehmigt, und Massnahmen sind formuliert	2023	Alterskonzept inkl. Massnahmen wurde per 31.05.2023 genehmigt (GRB 79) und auf der Homepage publiziert.
Die Massnahmen des Alterskonzeptes werden schrittweise umgesetzt	2024 – 2025	Das Alterskonzept wurde mit GRB 79/31.05.2023 genehmigt. Die Umsetzung erfolgt schrittweise durch die Kommission Aktives Alter.
Überprüfung des bestehenden schul- und familienergänzenden Betreuungsangebots und Entscheid über die künftigen Leistungen an geeigneten Standorten (inkl. Aktualisierung Gemeindebeitragsreglement)	2025 – 2026	Das neue Gemeindebeitragsreglement für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung wurde am 10.11.2025 (GRB 196) genehmigt und per 01.03.2026 in Kraft gesetzt.
Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur frühen Förderung	2025 – 2026	Das Geschäft wurde mit GRB 198/26.10.2022 sistiert. Derzeit laufen politische Diskussionen auf Bundes- und Kantonsebene. Auf Bundesebene läuft zurzeit eine Referendumsfrist bis 2. Juli 2026 zum indirekten Gegenvorschlag der Kita-Initiative. Aufgrund der unklaren Regelungen durch die übergeordnete Staatsebene soll dieser Punkt in der nächsten Legislatur nochmals aufgegriffen werden.

Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe im Bereich der persönlichen Hilfe	2024 - 2025	Die persönliche Hilfe ist mittlerweile etablierter Bestandteil des Angebots des Bereiches Soziales. Die freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung wird von Fall zu Fall im Rahmen der persönlichen Hilfe geprüft.
--	-------------	---



Massnahmen	Ausführung	Schlussbericht
Entwicklungs-/ Nutzungskonzept wird aktualisiert	2023	Genehmigt GRB 181/25.10.2023, letzte Aktualisierung GRB 7/20.1.2025
Spielplatzkonzept wird aktualisiert und in Entwicklungs-/Nutzungskonzept integriert	2023	Neu in Entwicklungs- und Nutzungskonzept integriert.
Werkhofneubau ist in Betrieb	2023	Eröffnung / Einweihung am 07.10.2023. Schlussabrechnung wurde dem GR am 29. September 2025 unterbreitet.
Gemeindehaus: Erweiterung ist bezogen	2023	Bezug Schulverwaltung vor Sommerferien 2023, Umzug Verwaltung im Herbst 2023 abgeschlossen. Die Kreditabrechnung wurde am 11.09.2024 durch den Gemeinderat abgenommen.
Gemeindehaus: Bestand ist saniert	2024 – 2025	Die Sanierung des Gemeindehauses ist seit Dezember 2025 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung wurde am 15.06.2026 durch den Gemeinderat abgenommen.
Schuleinheit Dorf: Schulzimmer (ex. Schulverwaltung) wieder reaktiviert	2023	Umbau ist abgeschlossen und Schulzimmer sind in Betrieb.
Kindergarten Dorf saniert	2024 – 2025	Für die Kindertagseinheit Dorf einschliesslich Tagesbetreuung ist eine Machbarkeitsstudie in Erar-

		beutung. Der Bau- oder Planungskredit wird voraussichtlich im 1. Quartal 2027 der Bevölkerung vorgelegt.
Kindergarten Vorderbächli saniert	2024 – 2025	Eröffnung / Übergabe am 18.08.2025. Die Schlussabrechnung wird demnächst erwartet.
Badi Talegg: Grundsatzentscheid Weiterbetrieb	2023*	Der Baukredit wurde an der Urnenabstimmung vom 30.11.2025 angenommen. Der Baustart erfolgt planmässig Anfang September 2026.
Badi Talegg: Planung Gesamtsanierung abgeschlossen, Kredit erteilt	2024 – 2026*	
Schützenhausareal: Ist im Baurecht vergeben	2023	In der öffentlichen Ausschreibung konnte kein Baurechtsnehmer für das Areal gefunden werden. Die Weiterentwicklung des Areals wird deshalb in die Legislaturplanung 2026–2030 einbezogen.
Im Chängel: Alterswohnungen erstellt (Lead SILU)	2025	Baubewilligung wurde am 08.09.2025 erteilt. Der Baustart ist mittlerweile erfolgt.
Zonen Tempo 30 sind in den Wohngebieten umgesetzt	2023 - 2024*	Einführung Tempo 30-Zonen abgeschlossen.
Velokonzept auf der Tannen- und Schützenhausstrasse ist umgesetzt	2024 - 2025	Velokonzept wurde vom Gemeinderat am 23.10.2024 abgenommen.
Bushaltestellen Illingerweg und Alterszentrum sind behindertengerecht umgebaut	2023*	Schlussabnahme erfolgte am 28.11.2024.
Gestaltung Bahnhofplatz inkl. behindertengerechter Bushaltestelle ist umgesetzt.	2024 - 2025	Das Projekt wurde im 4. Quartal 2024 sowie im Frühjahr 2025 öffentlich aufgelegt. Der Baustart verzögert sich aufgrund eines laufenden Rekursverfahrens.
Erweiterung Heizzentrale Breiti ist erstellt	2023*	Die Bauarbeiten Heizzentrale sind abgeschlossen.
Fernwärmenetz ist weitgehend ausgebaut	2023 – 2026	Die Bauarbeiten sind im Gange. Die Deckbelagsarbeiten werden bis Ende 2026 vollständig eingebaut sein.
Richtplan Verkehr	2023	Der Richtplan Verkehr und Erho-

Richtplan Siedlung	2024	lung ist in Erarbeitung. Der Richtplan wird voraussichtlich im Dezember 2026 der Gemeindeversammlung vorgelegt.
Richtplan Energie Grundlage Machbarkeitsstudie Quartier-Speicher, Photovoltaik, Fernwärme	2025	Von der die Ausarbeitung eines Energierichtplans wurde abgesehen. Dafür wurde eine Energieplanung erarbeitet, welche per 01.01.2026 festgesetzt wurde. Erste Machbarkeitsstudien aus der Energieplanung wurden bereits in Auftrag gegeben.



Massnahmen	Ausführung	Schlussbericht
Investitionen aus eigenen Mitteln finanzieren	2023 – 2026	Die Investitionen konnten vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden. Auf die Aufnahme von Fremdkapital konnte verzichtet werden. Auch kurzfristige Finanzierungen waren nicht notwendig. Die Liquidität war jederzeit sichergestellt.
Finanzplanung gezielt durch Kennzahlen überwachen	2023 – 2026	Der Finanzplan wird jährlich überarbeitet und genehmigt. Für folgende Finanzkennzahlen wurden Zielwerte definiert: • Nettovermögen > 0 Fr. • Selbstfinanzierungsgrad > 90% • Investitionsanteil > 10% • Die definierten Zielwerte konnten eingehalten werden.
Rückzahlung des auslaufenden Festdarlehens	2026	Im November 2026 wird ein Festdarlehen von Fr. 7 Mio. zurückbezahlt. Die Rückzahlung ist in der Finanzplanung berücksichtigt und die notwendige Liquidität ist vorhanden.

		den.
--	--	------



**UNSERE
DIENSTLEISTUNGEN**
...sind intern und nach aussen
zunehmend digital ausgebaut,
sicher und einfach zugänglich.

Massnahmen	Ausführung	Schlussbericht
Die laufende Entwicklung digitaler Kanäle und Social Media erleichtert die Information der Bevölkerung	2023 - 2026	Neue Homepage ist in Betrieb. Die Kommunikation auf LinkedIn, Instagram, X und YouTube wird laufend geprüft. Embri-App wird laufend mit News versorgt und ausgebaut und auch der Zürcher Unterländer (TA Media) sowie züriunterland24 werden periodisch mit Beiträgen versorgt. Für den Geschäftsbericht wurde 2025 mit der „Haben Sie gewusst,..“-Kampagne gestartet.
Die Online-Dienstleistungsangebote werden ausgebaut	2023 - 2026	Laufende Aufgabe in der Verantwortung der AL's, BL's und den Assistentinnen der Stabstellen. Zudem ist Embrach als Quorumsgemeinde beim Projekt E-Services von egovpartner involviert. Der Start des Projekts ist auf 2027 vorgesehen.
Digitalisierungskonzept ist erstellt und genehmigt (z.B. MA-Entwicklung, Infrastruktur [Support], Cyber-Security)	2023 - 2024	Mit GRB 238/10.12.2024 genehmigte der Gemeinderat die Digitalisierungs- und ICT-Strategie. Die darin vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen wurden teilweise bereits realisiert oder werden gemäss Zeitplan weitergeführt.



UNSERE ORGANISATION
...ist optimiert.
...pflegt eine enge Zusammenarbeit
zwischen Gemeinde- und
Schulverwaltung.

Massnahmen	Ausführung	Schlussbericht
Rechtliche Grundlagen der PSE sind überprüft, auf die Gemeinde abgestimmt und genehmigt	2023	Die rechtlichen Grundlagen wurden erstellt und am 23. September 2024 abgenommen.
Querschnittsthemen zwischen der Schul- und Gemeindeverwaltung sind identifiziert, geklärt und dokumentiert. Die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos	2024 – 2025	Die Querschnittsthemen sind geklärt und die Zusammenarbeit funktioniert. Auf eine Dokumentation wurde verzichtet.
Zwischen dem Personal der Schul- und Gemeindeverwaltung findet ein regelmässiger gesellschaftlicher und geschäftlicher Austausch statt; es finden fallweise gemeinsame interne Weiterbildungen statt	2023 - 2026	Durch den Bezug der neuen Büroräume an der Dorfstrasse 9 kann die Schulverwaltung mit allen Abteilungen der Gemeinde optimaler und vertiefter zusammenarbeiten. Es findet vermehrt ein regelmässiger Austausch statt. Weiterbildungen oder gesellschaftlicher Austausch können noch vertiefter umgesetzt werden.
Ausgewählte Kommissionen und Ausschüsse werden neu strukturiert oder abgeschafft; Pflichtenhefte bestehender Kommissionen und Ausschüsse werden überprüft	2023*	Mit GRB 70/19.04.2023 abgeschlossen
Die Funktionsweise des Gemeinderates wird auf seine Miliztauglichkeit überprüft – Trennung von strategischen und operativen Aufgaben (inkl. Delegationen und Repräsentation) sowie Evaluation der Zusammenarbeit mit 5 Mitgliedern	2025*	Die laufende Stundenerfassung während eines Jahres zeigt die Miliztauglichkeit der heutigen Behördenarbeit (GRB 87/08.05.2024).
Installation eines Notfall- und Krisenmanagements	2023	Die Notfalltreffpunkte sind installiert und eine erste Übung

		hat stattgefunden. Die Umsetzung des Notfall- und Krisenmanagements mit der Einführung des Krisenkompasses wird bis Ende 2026 abgeschlossen.
Systematisch und in Absprache mit der Schule die Chancen (Synergiepotentiale) für interkommunale Zusammenarbeitsprozesse prüfen	2023 - 2026	Wird laufend überprüft
Ablauforganisation überprüfen, dokumentieren sowie auf die Rahmenbedingungen der Digitalisierung anpassen	2023 - 2026	Anstelle der Prüfung der Ablauforganisation wird ein professionelles IKS installiert. Die Gemeinde Embrach nahm zusammen mit der Gemeinde Meilen an einem Pilotprojekt von egovpartner teil. Die Einführung ist bis Ende 2026 abgeschlossen.

Erwägungen

Das Legislaturprogramm 2022–2026 diente dem Gemeinderat während der vergangenen Legislaturperiode als strategische Grundlage. Mit den jährlichen Zwischenbilanzen wurde der Stand der Umsetzung regelmässig überprüft und gegenüber der Öffentlichkeit transparent ausgewiesen.

Der vorliegende Schlussbericht zeigt, dass die Legislaturziele grösstenteils erreicht oder wesentlich vorangetrieben werden konnten. Gleichzeitig wird ersichtlich, dass einzelne Massnahmen noch nicht vollständig abgeschlossen sind oder aufgrund externer Abhängigkeiten, veränderter Rahmenbedingungen oder weiterführender Planungsprozesse in die nächste Legislaturperiode überführt werden müssen.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Mehrheit der Ziele umgesetzt werden konnte. Die noch offenen Punkte sollen im Rahmen der im Oktober 2026 anstehenden Klausurtagung fachlich aufbereitet, priorisiert und in die Legislaturplanung 2026–2030 überführt werden.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Schlussbericht zum Legislaturprogramm 2022–2026 zustimmend zur Kenntnis.

Sitzung vom 8. Juli 2026

2. Die Abteilungsleitenden werden beauftragt, die noch offenen Punkte aus dem Schlussbericht für die Klausurtagung aufzubereiten und in die Legislaturplanung 2026–2030 einzubringen.
3. Die Stabsstelle Ratsbüro wird beauftragt, den Schlussbericht in geeigneter Form auf der Homepage zu veröffentlichen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) B3.03.02
5. Mitteilung per E-Mail an:
 - a) Mitglieder der Geschäftsleitung

Für richtigen Auszug aus dem Protokoll.

Embrach, 10. Juli 2026

Gemeinderat Embrach



Rebekka Bernhardsgrütter Derungs
Gemeindepräsidentin



Daniel von Büren
Co-Geschäftsführer / Gemeindeschreiber